



22.03.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
die erste Woche haben wir hinter uns gebracht. Wir hoffen sehr, dass Sie alle wohlauft sind und mit den zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterialien gut zurechtgekommen sind.
Zusätzlich zu den Wochenplänen möchten wir Ihnen einige Links an die Hand geben, die wir für sinnvoll erachten und die vielleicht etwas Abwechslung bringen:

- Damit auch der Sport nicht zu kurz kommt ...
 - auf YouTube Yoga-Stunden für Kinder (z.B.: <https://www.youtube.com/watch?v=D7HzVY3ZkEI>)
 - ebenfalls auf YouTube bietet der Basketballverein von Alba-Berlin täglich Sportstunden für Kinder an (<https://www.youtube.com/watch?v=oINR0RNaxYU&t=975s>)
- Markus Hofmann bietet auf seiner Seite www.unvergesslich.de/daily jeden Tag um 11 Uhr Tipps und Tricks rund um das Gedächtnistraining an.
- Unter <https://www.youtube.com/watch?v=SqMLqBWV2EA> wird per Live-Stream aus der Gnadenkapelle Altötting gesendet. Eine schöne Möglichkeit auch in dieser Zeit an einem Gottesdienst teilzunehmen.

Außerdem möchten wir gerne noch etwas ausprobieren:

Über die App Worksheet Go! könnten wir Ihnen über Codes/bzw. QR-Codes weitere Arbeitsmaterialien digital anbieten, die die Kinder auf dem Tablet bearbeiten.

Es besteht auch für diejenigen, die kein Tablet besitzen die Möglichkeit, diese App auf dem Computer zu installieren. Ist etwas umständlich, funktioniert dann aber auch. Sollten Sie eine entsprechende Anleitung wünschen, leiten wir Ihnen diese gerne per Mail weiter.

Wir stellen Ihnen für die einzelnen Jahrgangsstufen ein paar Test-Arbeitsblätter zur Verfügung (Seite 3) und sind dann auf Ihr Feedback angewiesen. Bitte schicken Sie uns doch eine kurze Mail an

info@gs-heiligenstatt.de

- die Übungsmöglichkeit gefällt uns: bitte mehr!
- diese Übungsmöglichkeit ist nichts für uns
- wir haben technische Probleme/keine entsprechende technische Ausrüstung

NEU!!!!

Die Berechtigung zur Notfallbetreuung besteht ab dem 23.3. bereits, wenn nur ein Elternteil in dem so genannten „systemkritischen“ Bereich arbeitet. Sollten Sie zu diesem Personenkreis gehören und die Notfallbetreuung in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, sich vorab unbedingt per E-Mail mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir die entsprechende Betreuung organisieren können. Die schriftliche Erklärung, die Sie in diesem Fall abgeben müssen, leiten wir Ihnen dann gerne per E-Mail weiter.

Wir bitten (zum Schutz unseres Personals und Ihrer Kinder) eindringlich darum, dass das Angebot wirklich nur dann in Anspruch genommen wird, wenn keine andere Betreuung des Kindes möglich ist.

Gerne stellen wir Ihnen auch den Info-Brief der Krisenseelsorge im Schulbereich der Diözese Passau zur Verfügung.

Passen Sie bitte gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr Team der Maria-Ward-Grundschule Heiligenstatt

Worksheet Go!

Die Lehrerin oder der Lehrer Deines Kindes möchte, dass Dein Kind zuhause Aufgaben mit unserer App Worksheet Go! löst. Wir haben darum eine kleine Einführung für Dich geschrieben.

Installation auf Tablets

Worksheet Go! erhältst Du für iPads im [Apple App Store](#) und für Android-Tablets im [Google Play Store](#). Die App ist derzeit kostenlos erhältlich.



Installation auf Computern

Eine direkte Installation der App ist nur auf Tablets möglich. Aber mit einem sogenannten Emulator-Programm kann Euer Windows- oder macOS-Rechner so tun als wäre er ein Tablet. Die Android-Version lässt sich dann über den Google Play Store installieren. Wir empfehlen [BlueStacks](#) – dieser Emulator ist als sicher und zuverlässig bekannt. Es gibt BlueStacks für Windows und Macs. Wir haben Worksheet Go! damit ausführen können und konnten bisher keine Probleme finden.

Bitte beachte: Weitere Hinweise hierzu findest Du als **Anhang am Ende dieses Info-Blattes**.

Nach der Installation

In Worksheet Go! muss nichts eingestellt werden. Die App kann ohne Registrierung benutzt werden.

Auf einigen **Android-Tablets** (z.B. Samsung) solltest Du jedoch die **Google Sprachausgabe** auswählen:

- Öffne die Einstellungen des Tablets und wähle den Abschnitt „Allgemeine Verwaltung“
- Wähle „Sprache und Eingabe“ aus.
- Im unteren Drittel gibt es den Punkt „Text-zu-Sprache“. Öffne diese Einstellung.
- Hier kannst Du deine „bevorzugte Engine“ auswählen (wir empfehlen die von Google). Auch andere Einstellungen wie Sprache, Sprechgeschwindigkeit und Tonhöhe kannst Du hier vornehmen.

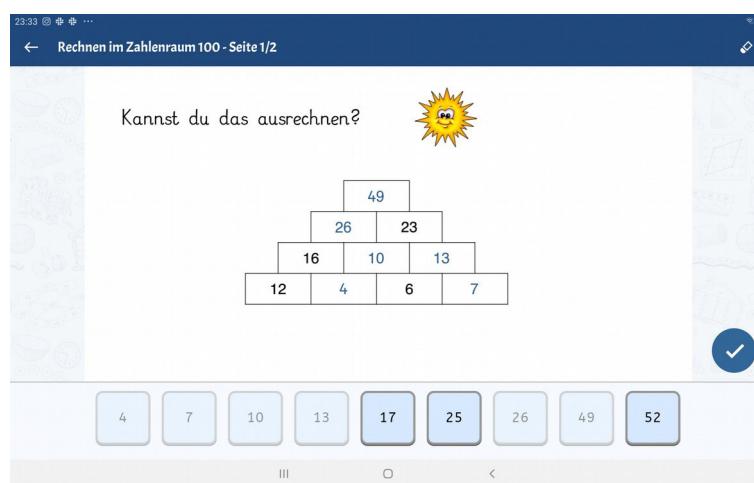
Dies ist der Weg auf Samsung-Tablets mit Android 9.

Auf anderen Android-Tablets können die Bezeichnungen und Abschnitte abweichen.

Was kann dein Kind mit Worksheet Go! machen?

In der App ist ein Beispiel-Arbeitsblatt enthalten. Öffne dieses Blatt gemeinsam mit Deinem Kind.

Das Kind soll die Lösungen aus der Lösungsleiste am unteren Blattrand in die Felder der Aufgabe ziehen. Hilf ihm, wenn die Rechnung zu schwierig ist. Wenn alle Felder gefüllt sind, kann die Seite abgehakt werden. Dein Kind erhält nun eine Rückmeldung, ob alles korrekt war.



So sieht die Lösung des Beispiel-Arbeitsblattes aus.

Arbeitsblätter laden

Für Dein Kind **geeignete Aufgaben** wirst Du **von der Lehrkraft** in Form von Links oder Codes zugeschickt bekommen. Die QR-Codes zu diesen Aufgaben kannst Du **direkt aus Worksheet Go! einscannen**.

Tippe einfach auf das Herunterlade-Symbol:



Dort kannst Du auch den **Code von Hand eingeben**, falls Du ihn z.B. per SMS erhalten hast.

Die Assistenzfunktionen

Durch einen Tapp auf das Zahnrad-Symbol kommst Du zu den Worksheet Go! Assistenzfunktionen. Diese Einstellungen solltest Du normalerweise nicht verändern!



Die Assistenzfunktionen können jedoch einige Erleichterungen bieten. Du wirst von der Lehrerin oder dem Lehrer Deines Kindes also eventuell die Aufforderung erhalten, bestimmte Einstellungen vorzunehmen. Dein Kind soll durch die Aufgabe ja nicht überfordert werden.

Alte Arbeitsblätter löschen

Nach einer Weile werden sich viele Arbeitsblätter sammeln. Mit dem ersten Symbol in der Leiste wechselt Worksheet Go! in einen Auswahlmodus.



Du kannst nun Blätter mit einem blauen Häkchen markieren. Die Symbole oben rechts ändern sich.



Mit dem Zurückdreh-Pfeil kannst du die Arbeitsblätter wieder in den unbearbeiteten Zustand versetzen. Mit dem Müllereimer-Symbol löschst Du alle ausgewählten Arbeitsblätter.

Hast Du noch Fragen?

Bitte wende Dich in diesem Falls zuerst an die Schule Deines Kindes. Die Lehrerinnen und Lehrer wissen am besten, welche Aufgaben Sie gestellt haben und wo es haken könnte.

Sollte die Lehrkraft deine Fragen jedoch nicht beantworten können, kann sie sich gerne an unseren Support wenden.

Und jetzt wünschen wir Dir und Deinem Kind ganz viel Spaß und tolle Lernerfolge und sagen „Worksheet Go!“.

Dein Schoolcraft-Team

Arbeitsblätter für die App Worksheet Go!

| Klasse | Fach | Code für App | QR - Code |
|----------------|-------------------------------|--------------|---|
| 3.Klasse | Mathematik schriftl. Minus | 134722ygltds |  |
| Klasse 3/4 | HSU Getreide | 134727zgnfbr |  |
| ab 2.Klasse | Lesetext (WSC - Team) | 136415clzooj |  |
| Klasse 1/2 | Frühblüher (WSC - Team) | 130256swkyux |  |
| Klasse 3/4 | Malifant | 136534cfljbd |  |
| Klasse 2 | Mathe Malreihen | 137945znpufw |  |
| Klasse 2 | Deutsch | 138066anuuao |  |

Übersicht über bisherige Unterrichtsmaterialien für's Tablet (Einsetzbar mit der App Worksheet Go):

Fach Mathematik

| Name | Downloadcode |
|--|--------------|
| Teil 1 Zahlenreihen | 130003hncrn |
| Teil 2 Zahlenstrahl | 130004exewav |
| Teil 3 Rechnen am Zwanzigerfeld | 130005kxtfdw |
| Teil 4 Rechenhäuschen | 130006mcnizh |
| Teil 5 Rechenmauern | 130007mkassn |
| Teil 6 Umkehraufgaben | 130010vjsbsd |
| Teil 7 Ergänzungsaufgaben | 130011wjqlwm |
| Teil 8 Rechnen mit Geld | 130013xqgcjy |
| Teil 9 Zwischenstopp bei 10 | 130015zcpbj |
| Teil 10: Zwischenstopp bei 10 (Teil 2) | 130016kwbulf |
| Teil 11: Umkehraufgaben | 130018ckwyia |
| Teil 12: Rechendreiecke | 130087sngbkm |

| Name | Downloadcode |
|---------------------------------|--------------|
| Gemischte Übungsaufgaben Teil 1 | 135259fantxw |
| Gemischte Übungsaufgaben Teil 2 | 135258uhvqiz |
| | |

Fach Deutsch

Leseverständnis

| Name | Downloadcode |
|-------------------------------------|---------------------|
| Teil 1: In der Schule | 130020xbdoan |
| Teil 2: Essen und Trinken | 130021lmpqlu |
| Teil 3: Im Winter | 130022aolenv |
| Teil 4: Tiere | 130023yivwkd |
| Teil 5: Unser Körper | 130025rdwpzz |
| Teil 6: Wörter mit Pf und F | 130027cytnpm |
| Teil 7: Geräusche (hören und lesen) | 130029myqiru |

Silbenpuzzle

| Name | Downloadcode |
|-----------------------------|---------------------|
| Teil 1: Tiere | 130032jhlqfw |
| Teil 2: Gegenstände | 130034dbtftl |
| Teil 3: Wörter mit Eu und J | 130058vtiljb |

Sonstige

| Name | Downloadcode |
|-----------------------------|---------------------|
| Einzahl / Mehrzahl | 130035tzmljg |
| Wörter Schreiben: Tiere | 130060stcyfk |
| Reimwörter finden | 130076wzetfg |
| Rätsel: Wörter mit J und Qu | 134528mhnqex |



Liebe Erziehende!

Wir befinden uns gerade in außergewöhnlichen Zeiten. Zu allen Unwägbarkeiten, Einschränkungen und Ängsten kommt jetzt hinzu, dass Sie Ihr Kind beim häuslichen Lernen unterstützen sollen.

Die wenigsten von uns befanden sich wohl je in so einer komplexen Krisensituation. Dennoch kann auch das bewältigt werden, wenn unsere Gesellschaft zusammenhält.

Zunächst einmal: Wenn Sie es nicht ohnehin sind - bleiben Sie bitte gelassen; das Wichtigste ist, dass Sie und vor allem die älteren Menschen in Ihren Familien gesund bleiben oder werden!

Achten Sie bitte gut darauf, was Ihnen jetzt in dieser Situation guttut! Das ist wichtig, damit Sie als Bezugspersonen stabilisiert sind. So können Sie für Ihre Kinder ein sicherer „Leuchtturm“ sein, an dessen Verhalten die Kinder lernen: „Es ist zwar Krise, aber mein Leuchtturm weiß, was zu tun ist und ich kann mit meinen Fragen und Sorgen zu meinem Leuchtturm kommen, ohne dass er wackelt!“ (Für den bildlichen Vergleich vom „Leuchtturm“ bedanken wir uns bei Tita Kern, Psychotraumatologin)

Je besser es Ihnen gelingt, Ihre Belastung anzunehmen und einen guten Umgang damit zu finden, desto besser wird es auch Ihren Kindern gelingen.

Aus krisenpädagogischer Sicht wollen wir Ihnen hier ein paar grundsätzliche Tipps geben, damit Ihre Kinder auch seelisch unbeschadet durch diese Zeit kommen.

So können Sie unterstützen:

- Struktur vermittelt Sicherheit. Fordern Sie diese Struktur zumindest bis zu den Osterferien ein. Das dient der inneren Stabilität Ihres Kindes, auch wenn dieses gerne schon vorzeitig in den Ferienmodus wechselt würde.
- Jugendliche in der beginnenden Pubertät haben ein erhöhtes Schlafbedürfnis. Dennoch ist es wichtig, einen strukturierten Alltag zu erleben. Zwei Stunden länger schlafen ist sicher kein Problem, aber dann sollte nach dem Frühstück die feste Lernphase kommen.
- Wählen Sie Informationsquellen über das Virus sorgfältig und dosieren Sie die Berichterstattung, besonders, wenn auch kleinere Kinder im Haushalt leben. Sprechen Sie gegebenenfalls mit Ihren Kindern über seriöse Informationsquellen.
- Geben Sie Ihren Kindern die Gelegenheit, über Ihre Gefühle und Gedanken zu sprechen. Beginnen Sie bei Bedarf selbst das Gespräch, damit sich die Sorgen und Ängste Ihrer Kinder nicht verselbstständigen.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, was alles Positives getan wird, um die Krise in den Griff zu bekommen. Berichten Sie von Forschern, die auf der Suche nach Medikamenten sind, von Pflegerinnen und Pflegern, die helfen, von Maßnahmen, die ergriffen werden, um alles in den Griff zu bekommen. Solche Lichtstrahlen sind immens wichtig.
- Helfen Sie Ihrem Kind dabei, selbst Strategien zu entwickeln, mit den Herausforderungen umzugehen. Fragen Sie: Was würde Dir jetzt helfen? Was kannst Du tun, damit es Dir besser geht? Was war an diesem Tag schön?
- Falls Ihr Kind nicht weiß, was ihm guttut, machen Sie Angebote: Malen, Schreiben, Lesen, Spielen, Toben, Kochen, Telefonieren, Singen, Spazieren gehen...
- Sorgen Sie für frische Luft und Bewegung, soweit das möglich ist.
- Suchen Sie gemeinsam die Kraftquellen, die Sie haben, besonders mit dem Blick für das Kleine.
- Entwerfen Sie eine Vorstellung davon, wie Sie als Familie diese Zeit gemeinsam gut gestalten können. Was ist Ihnen in Ihrer Familie wertvoll und wichtig?

Weiterführende Tipps und Informationen finden Sie auf dem „Merkblatt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe“: https://www.bbk.bund.de/DE/TopThema/TT_2020/TT_Covid_19_Quarantane_Tipps_fuer_Eltern.html

Wenn Sie mögen, lesen Sie auf der zweiten Seite weiter – denn da geht es um SIE!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie mich erreichen:
Johann Salzinger, Tel. 08671/9576657, mobil: 0175/8727943,
Mail: salzinger.johann@reischach.schule

Es ist besser ein einziges Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen. (Konfuzius)

Liebe Erziehende!

Der Corona-Virus stellt uns derzeit vor völlig neue Herausforderungen. Die gegebene Ausnahmesituation ist grundlegend neu. Und so gilt es jetzt für uns alle Wege zu finden, angemessen damit umzugehen.

Als Eltern sind Sie besonders gefordert, für sich zu sorgen, zum einen, damit Ihre Schutzbefohlenen gut durch diese Zeit kommen, aber auch Sie selbst.

Die Handlungsempfehlungen für Ihre Kinder sind aus psychologischer Sicht nahezu deckungsgleich mit dem, was wir Ihnen raten können:

- Nehmen Sie sich und Ihre Bedürfnisse ernst. Ihre Familie darf wissen, wenn Sie gerade eine kurze Auszeit brauchen.
- Sorgen Sie für sich! Machen Sie sich bewusst, dass immer noch Raum gegeben ist, das eigene Leben aktiv zu gestalten. Sie können zum Beispiel selbst entscheiden, wie oft Sie sich negativen Nachrichten aussetzen oder wie Sie zu Hause Ihre Zeit gestalten.
- Jeder braucht auch mal seinen Freiraum. Überlegen Sie, was Ihnen guttut und wann und wo sie Zeit und Raum dafür finden.
- Zeitliche Struktur und die Bemühung im Home Office zwischen „privat“ und „Beruf“ zu trennen sind nicht immer möglich, sollten aber versucht werden.
- Denken Sie auch für sich an Bewegung und frische Luft.
- Versuchen Sie an jedem Tag, ein Highlight zu entdecken.

Wenn Sie momentan ohnehin in einer belastenden Lebenssituation stehen, ist es möglich, dass die gesellschaftlichen Veränderungen Sie zusätzlich stark verunsichern.

Machen Sie sich zunächst bewusst, wie belastend es sich für Sie als Erwachsene auswirkt, Ihren Alltag grundlegend umstrukturieren zu müssen und die gesellschaftliche Krisensituation zu erleben.

Seien Sie aufmerksam, ob und inwiefern Sie selbst unter verstärkten Belastungsanzeichen wie Angespanntheit, Beklemmungsgefühlen, Unwohlsein, Schlafstörungen, kreisenden Gedanken und Angstreaktionen leiden. Sprechen Sie über das, was Sie belastet. Suchen Sie sich dazu in jedem Fall andere **erwachsene** Gesprächspartner*innen und/oder Fachpersonen.

Hier einige Telefonnummern für Hilfsangebote:

- *Johann Salzinger - Religionslehrer und Mitarbeiter bei KiS Passau: 08671/9576657*
- *Krisenseelsorge im Schulbereich: 0160/97286124*
- *Caritas Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Altötting: 08671/6585*
- *Ehe-, Familien- und Lebensberatung Altötting: 08671/1862*
- *Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 ODER: 0800 - 111 0 222*

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Alexandra Gold-Steindl und Bärbel Winter

März 2020